



Ihro Excellenz,

Dem Hoch- und Wohlgebohrnen Herrn/
H E R R N

JULIO FRIDERICO

Des Heil. Röm. Reichs Brassen
BUCELLENI,

Greyhern von Reichenberg/ auff Weid-
haag / zur Sava / Herrn der Herrschafften
Carnábrunn/ und Seyberstorff/2c.

Der Röm. Kayserl. Mayestat würcklichen Ge-
heimben Rath/ Cammerern / und Desterreichischen
Obriß/Hoff/Canzlern.

W Eilen Euer Hochgräffl. Excellenz
gänglich die Arth und Natur an sich haben
des Welt-berühmbten Hoff-Canzlers in
Engeland Thomæ Mori, der als ein ab-
gesagter Feind des Schmeichlens sich mehr-
mahlen verlauten lassen/ daß die drey hundert Fuchs-
A 2 Schweiff

Schweiff deß Samsons denen Philistæischen Feldern nicht
so viel Schaden zugefügt / als zuweilen nur einer / den ein
Leonischer Schmeichler streicht : darumb laß ich dero all-
bekanntes Lob beysehts / damit ich nicht auch für einen
solchen unwerthen Hennen- Fanger gehalten werde :
Allein ist doch bey männiglich wohl wissend / daß
Euer Hochgräffl. Excell. ein grosser Liebhaber der
Bücher seynd / nicht aber der Becher / und gilt bey dero
Hohen Persohn mehr die Biblia als Bibiana, darumb bey
Euer Hochgräffl. Excell. so lobwürdig / daß Sie nicht
allein kein Blat fürs Maul nehmen / sondern immerzu die
Bücher umb-blättern : in Erwegung dessen / hab ich mich
understanden diese kleine Lob-Predig deß H. LEOPOLDI
Euer Hochgräffl. Excell. demüthigst zu dediciren /
der tröstlichen Hoffnung / Sie werden diese wenige Zeilen
nicht verachten / gleichwie der Persische König Artaxerxes
auch ein gemeines Brunnens- Wasser auß einer hohlen
Bauren-Hand nicht geweigert.

Euer Hochgräffl. Excellenz

Demüthigster Diener

F. Abraham, &c.